

DFB-Strafen

Beitrag von „Epplein“ vom 15. August 2014, 22:19

Man sollte nicht so läppisch darüber hinweg gehen. Zunächst mal ging das Fax an den Vorstand des Club und es ist anzunehmen, dass die Herren die geistige Kapazität haben, es zu lesen und es auch zu verstehen. Außerdem kann ich es überhaupt nicht nachvollziehen, dass es wurscht ist, wenn der Verein für etwas bestraft wird, was irgendwelche Deppen gemacht haben. Mit so einer Einstellung lässt jeder alles mit sich machen. Da vermisse ich Geschichtsbewusstsein, Staatsbürgerkunde und auch Selbstwertgefühl. Aber solange man nicht selbst betroffen ist, kann man ja so daherreden. Wie würde man denken, wenn man selbst zu einer Geldstrafe verurteilt wird, weil jemand, den man kennt, straffällig geworden ist.

Was der DFB treibt, ist Sippenhaft. Anders sieht es aus, wenn der veranstaltende Verein verurteilt wird. Denn er hat schließlich seine Aufsichtspflicht nur unzureichend erfüllt.

Das sollte sich jeder Sportfreund mal durch den Kopf gehen lassen. Im Übrigen hat der DFB sehr empfindlich reagiert, als man in Bremen auf die Idee kam, den DFB kostenmäßig wegen des Polizeieinsatzes zu beteiligen. Das ist zwar rechtswidrig, aber wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.

Und wer bayerische Richter verführt, ihren Diensteid zu brechen, sollte sich besser mal nicht auf die Verfassung berufen.

Ein Thema, das aber offensichtlich keine Sau interessiert.